**Büro des Landrats**

**Pressestelle**

Dienstgebäude

Alois-Schießl-Platz 2

85435 Erding

Erding, 10.12.2024

Ansprechpartner/in:

Claudia Fiebrandt-Kirmeyer

Zi.Nr.: 208

Tel. 08122 58-1346

Fax 08122 58-1109

@lra-ed.de

Seite 1 von 8

**PRESSEMITTEILUNG**

**Meilensteine 2024**

**Januar**

Sozialpreis – Im Rahmen der ersten Sozialpreisverleihung des Landkreises Erding werden die ehemalige Pflegedirektorin des Klinikums Landkreis Erding und der Verein Kunterbunte Familien e.V. ausgezeichnet. Der Preis wird einmal im Jahr an höchstens zwei Personen oder Gruppen vergeben und ist mit einer finanziellen Zuwendung in Höhe von jeweils 2.000,- Euro verbunden. Die Preisträger müssen sich durch ihr Engagement auf dem Gebiet der Altenhilfe, der Arbeit mit Menschen mit Behinderung, der Hospizarbeit, der Betreuung von Kranken oder Menschen mit Behinderung und der Hilfe für die sozial oder wirtschaftlich Benachteiligten oder der Jugendarbeit im Landkreis Erding auszeichnen.

Altes Landratsamt – Im Ausschuss für Bauen und Energie wird der Planungsstand Sanierung und Erweiterung des Alten Landratsamtes erläutert. Die Planer sind gefordert, wo immer möglich Einsparungspotenziale zu generieren. Die Fertigstellung des Projektes ist für Mitte 2026 vorgesehen.

Internationale Grüne Woche - Der Landkreis Erding feiert Jubiläum auf der Grünen Woche, der weltgrößten Verbrauchermesse. Bereits zum zehnten Mal seit 2013 bespielt der Landkreis einen Gemeinschaftsstand in der Bayernhalle. Partner sind in diesem Jahr das Erdinger Weißbräu, Pointner Edelbrände, die Imkerei Kleine Biene, die Anbietergemeinschaft Gast auf dem Land, der Biohof Lex, sowie die Landfrauen.

Haushalt – Der Kreistag beschließt den Haushalt für das Jahr 2024. Das Gesamtvolumen des Haushaltsentwurfes beträgt rund 299,4 Mio. Euro; 236,4 (2023: 221,7) Mio. Euro im Verwaltungs- und 62,9 (2023: 52,9) Mio. Euro im Vermögenshaushalt. Die Kreisumlage wurde mit einem Hebesatz von 55,5 Prozentpunkten festgesetzt. Dies entspricht einem Betrag von 115,8 Mio. Euro und damit einer Senkung im Vergleich zu 116,7 Mio. Euro im Jahr 2023.

**Februar**

Gelbe Säcke - Nach Wechsel des Auftragnehmers läuft die Abholung der Gelben Säcke nicht problemlos an. Die Gelben Säcke laufen nicht über die Abfallwirtschaft des Landkreises, die Abwicklung ist privatwirtschaftlich organisiert. Das Landratsamt etabliert kurzerhand eine Beschwerdehotline, um für die Bürgerinnen und Bürger auf eine reibungslose Abholung hinzuwirken.

Zwischenbericht Klimaschutzatlas – Der Ausschuss für Klima, Natur, Struktur, Verkehr und Umwelt beschäftigt sich mit einem Zwischenbericht für die Fortschritte bei den Klimaschutzbestrebungen. Im Vergleich zu 2018 ist der Stromverbrauch um 31.842 MWh (6,2%) zurückgegangen. Die erzeugte Strommenge aus erneuerbaren Energien im Landkreis Erding betrug im Jahr 2022 insgesamt 673.674 MWh.

Im Landkreis Erding wird, rechnerisch gesehen, demnach mehr Strom aus

erneuerbaren Energien erzeugt, als Strom verbraucht. Der Deckungsanteil ist von

127 Prozent im Jahr 2018 auf mittlerweile 140 Prozent gestiegen. Somit ist der

Landkreis Erding bei den strombedingten CO2-Emissionen rechnerisch gesehen

bereits mehr als klimaneutral.

**März**

Chest Pain Unit - Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung und umfangreichen Schulungsmaßnahmen des 40-köpfigen Teams profitieren überwachungspflichtige Patienten der Kardiologie nun von der Eröffnung der „Chest Pain Unit“ (Brustschmerz-Einheit, auch „CPU“) am Klinikum Landkreis Erding. Eine Chest Pain Unit ist eine spezialisierte Abteilung innerhalb eines Krankenhauses, die darauf ausgelegt ist, Patienten mit Brustschmerzen schnell und effizient zu bewerten und zu behandeln. Ziel ist, schnell festzustellen, ob die Brustschmerzen auf eine herzbedingte Ursache zurückzuführen sind und dann eine schnelle Behandlung in die Wege zu leiten.

Ausbildungskompass - Zum ersten Mal wird ein Ausbildungskompass veröffentlicht. Dieser umfasst 120 Seiten und bietet einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Neben der Vorstellung von 76 Ausbildungsberufen sind Lehrstellenangebote von 111 Betrieben, 150 Praktikumsplätze und 32 Ferienjobs gelistet. Zudem werden Möglichkeiten für ein Duales Studium, das Freiwillige Ökologische Jahr, den Bundesfreiwilligendienst oder ein Freiwilliges Soziales Jahr aufgezeigt. Herausgegeben wird der Ausbildungskompass von der Bildungsregion Landkreis Erding in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Erding, IHK München und Oberbayern, der Handwerkskammer für München und Oberbayern sowie den Wirtschaftsjunioren Erding-Ebersberg. 3.500 Exemplare werden über die weiterführenden Schulen verteilt.

Energievision Landkreis Erding EVE - Die EVE wurde im Jahr 2013 als Projektvorbereitungsgesellschaft für regenerative Energieanlagen gegründet. In den ersten 10 Jahren ihres Bestehens konnte die GmbH beträchtliche Erfolge erzielen: So konnten unter anderem acht Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen von Schulen des Landkreises geplant werden, die derzeit eine Gesamtleistung von rund 254 kWp produzieren können; das entspricht dem jährlichen Strombedarf von gut 70 Haushalten und einer CO²-Einsparung von 150 Tonnen. Und um diesen Wert noch weiter zu steigern, werden auch künftig entsprechende Projekte in Angriff genommen: So wird derzeit eine große Anlage mit rund 550 m² Fläche in Ost-West-Ausrichtung für das Dach des Neubaus am Anne-Frank-Gymnasium geplant, die Ende 2025 in Betrieb genommen werden wird. Im Bereich der Windkraftanlagen gibt es ebenfalls Fortschritte: Hier hat die EVE für mehrere Standorte die Vorplanung übernommen und entsprechende Maßnahmen zur Sicherung der Standorte und planungsrechtliche Rahmenbedingungen in die Wege geleitet. Die Gesellschafterversammlung berät hier aktuell über weitere Schritte.

**April**

Tourismus - Im Landkreis Erding boomt der Tourismus. Nach dem Landkreis München verzeichnet der Landkreis Erding mit 1.125.086 Übernachtungen den zweithöchsten Wert in Oberbayern. Das sind lt. Bericht des bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung 150.114 Übernachtungen mehr als im Vorjahr für Beherbergungsbetriebe, die zehn und mehr Betten anbieten und entspricht mit einer Steigerung von 13,3 % dem höchsten Zuwachs in der Region. Damit liegt der Tourismus im Landkreis Erding weiter auf Rekordkurs.

Die meisten Gäste kommen mit im Jahreszeitraum 2023 gezählten rund 78.100 Ankünften aus Österreich, gefolgt von den Vereinigten Staaten von Amerika (56.400), Italien (15.400) und Großbritannien (11.900).

Afrikanische Schweinepest - Das Veterinäramt des Landkreises Erding übt gemeinsam mit dem Veterinäramt des Landkreises Ebersberg, dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sowie dem Maschinenring eine Tierseuchenübung durch. Im Fokus stand der Aufbau eines Schutzzauns, der im Falle eines Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen zur Einzäunung des sogenannten Kerngebietes notwendig würde. Die Afrikanische Schweinepest ist eine hochansteckende Tierkrankheit, die für den Menschen ungefährlich ist, aber bei Haus- und Wildschweinen zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden führen kann. Angesichts steigender Fallzahlen in Osteuropa und auch in Ostdeutschland ist die Gefahr der Ausbreitung dieser Tierkrankheit akut.

Kreistagsinformationsfahrt - Nach dreijähriger Coronapause führte die sonst jährliche Informationsfahrt den Kreistag nach Crailsheim im Landkreis Schwäbisch Hall in Baden-Württemberg zur Besichtigung des dortigen Klinikums. Das Klinikum Landkreis Erding war mit dem Direktor, der Pflegedirektion und der Leitung der Notaufnahme vertreten. Das Klinikum Crailsheim wurde 2016 in Betrieb genommen, ist demnach baulich auf effiziente Prozessabläufe nach modernsten Standards konzipiert. Auch das Klinikum Landkreis Erding arbeitet derzeit an Prozessoptimierungen, etwa durch die Implementierung eines OP-Statuts oder der Integration eines Computertomographen (CT) in die Zentrale Notaufnahme, um die weiten Wege in die Radiologie zu vermeiden. So lag der Schwerpunkt der Führung durchs Haus auf der Crailsheimer Notaufnahme und den dortigen Abläufen.

**Mai**

Fachakademie für Sozialpädagogik - Ein großer Erfolg für Landrat Martin Bayerstorfer und den Kreistag von Erding - Das Finanz- und das Kultusministerium haben Grünes Licht für die Errichtung einer Fachakademie für Sozialpädagogik gegeben. Die Schule zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern wird zum kommenden Schuljahr an der Dr. Herbert-Weinberger-Berufsschule Erding angesiedelt.

Recyclinghof Erding - Die Verlegung des Recyclinghofs auf die großzügige Fläche von etwa 5.000m² ist das Ergebnis einer Kooperation zwischen dem Landkreis Erding und der Stadt Erding, die eine effizientere Wertstoffentsorgung und eine höhere Bürgerfreundlichkeit gewährleisten möchten. Die neue Anlage bietet nun ausreichend Platz und eine verbesserte Verkehrsführung, um diesen Herausforderungen entgegenzuwirken. Besonders hervorzuheben ist die reibungslose Verkehrsführung innerhalb des Recyclinghofs, um einen effizienten Entsorgungsprozess zu gewährleisten. Durch eine separate Ein- und Ausfahrt wird der Verkehr gelenkt und Rückstaus vermieden.

1000 Schulen für unsere Welt - Mit großzügigen Spenden aus dem Landkreis Erding, initiiert von Landrat Martin Bayerstorfer, konnte eine Schule in Agonmey, Benin, Afrika, umfangreich erweitert werden. Die Schule trägt dazu bei, die Bildungschancen für Kinder und Jugendliche in der Region zu verbessern.

Die öffentliche Grundschule in Agonmey verfügte bisher über nur 11 Klassenräume, um 821 Schülerinnen und Schüler zu unterrichten. Dank der großzügigen Unterstützung des Landkreises Erding konnten weitere Gebäude errichtet werden mit 6 Klassenräumen, einem Büro, einem Lagerraum und Schränken für Unterrichtsmaterial sowie ein Toilettenblock mit acht Kabinen.

Radweg Erding-Walpertskirchen - Die neue Strecke hat eine Länge von ca. 2,15 km. Davon wurden ca. 560 m als Wirtschaftsweg gebaut. Allein entlang der Kreisstraßen gibt es nun 64,65 Kilometer Radwege im Landkreis. Der 1. Teilabschnitt von Walpertskirchen nach Indorf wurde 2014 gebaut und abgenommen. Mit dem Bau des 2. Abschnitts von Erding nach Indorf wurde Ende Mai 2023 begonnen.

**Juni**

Arbeitsgelegenheiten Asylbewerber - Ab Anfang Juni werden Asylwerbende, die sich nicht einer entsprechenden Integrationsmaßnahme befinden oder einem geregelten Arbeitsverhältnis nachgehen für sog. Arbeitsgelegenheiten herangezogen. Möglich macht dies eine Gesetzesänderung im Asylbewerberleistungsgesetz, die im Frühjahr in Kraft getreten ist. Wie in allen anderen Privathaushalten auch, waren und sind Asylwerbende in den Unterkünften des Landkreises verpflichtet, die Räumlichkeiten selbst zu reinigen und in ordentlichem Zustand zu halten. Zusätzlich werden Bewohnerinnen und Bewohner nun auch verpflichtet, kleinere Instandhaltungsarbeiten wie etwa Rasen- und Grünanlagenpflege oder die Sichtüberprüfung der Rauchmelder zu übernehmen. Außerhalb der Unterkünfte unterstützen die Asylwerbenden in Teams bei der Reinigung der Containerplätze im Landkreis Erding.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stand | 30.04.2024 | 07.11.2024 | 10.12.2024 |
| Anzahl Maßnahmen | 3 | 13 | 11 |
| Anzahl Personen in AGH | 61 | 122 | 158 |
|  |  |  |  |
| Anhörungen seit 01.05.24 | 243 |  |  |
| Verpflichtungen seit 01.05.24 | 153 |  |  |
| Leistungskürzung seit 01.05.24 | 8 |  |  |
| Leistungskürzungen aktuell | 5 |  |  |

Hochwasser - In der ILS Erding gingen im Zeitraum vom 01.06.2024 0:00 Uhr bis 02.06.2024 10:00 Uhr insgesamt für die Landkreise Erding, Ebersberg und Freising 1124 Telefonanrufe ein. 93 Feuerwehreinsätze im Landkreis Erding wurden seit durch die koordinierenden Stellen abgearbeitet, dazu kommen noch unzählige Einsätze, die durch die Feuerwehren im Landkreis Erding eigenständig festgestellt wurden. Größere Schäden durch evtl. Ausuferungen der Sempt konnten im Stadtgebiet Erding abgewendet werden. Insgesamt befanden sich mehr als 550 Kräfte im Einsatz. Das frühzeitige Aktivieren der Sandsackfüllanlagen in Erding und Oberding hat sich als besonders gute Entscheidung herausgestellt. Die Nachfrage konnte vollständig bedient und so schlimmere Schäden an Gebäuden abgewendet werden. Zudem konnten auch Anfragen mit 3.500 Sandsäcken aus dem deutlich schwerer betroffenen Landkreis Freising erfüllt werden.

Bezahlkarte - Der Landkreis Erding gehörte neben 14 weiteren Landkreisen zu der 1. Gruppe für den bayernweiten Rollout und hat die Bezahlkarte nach Vorgaben des StMI zum 01.06.2024 eingeführt. Seitdem ist im Landkreis Erding die Bezahlkarte für Asylleistungsberechtigte im Einsatz. Mit der Bezahlkarte können Asylbewerber – wie mit einer EC-Karte –bargeldlos einkaufen. Die Geflüchteten erhalten dabei einen Teil ihrer Leistungen als Kartenguthaben, Barabhebungen von 50 Euro pro Monat sind weiterhin möglich. Die Karte funktioniert ohne Kontobindung.

Einbürgerungsfeier - 2022 erlangten 252 ausländische Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Erding die deutsche Staatsbürgerschaft, 2023 sogar 369. Sie stammen 64 Nationen. Die zahlenmäßig stärksten fünf Herkunftsländer sind Rumänien, Syrien, Ungarn, Polen und die Türkei.

Neubau Fischer´s Wohltätigkeitsstiftung - Auf einer Fläche von insgesamt 28.000 m² werden an der Haagerstraße bis zum Jahr 2027 60 Wohnungen für das betreute Wohnen, 25 Plätze in der Tagespflege und 12 Geriatrieplätze realisiert.

Rund 32 Mio. Euro werden in diesen zweiteiligen Bau investiert.

**Juli**

Einweihung Dreifachturnhalle - Mit einem bunten Programm wurde die neue Turnhalle am Anne-Frank-Gymnasium eingeweiht. Die Fertigstellung des Gebäudes markiert den erfolgreichen Abschluss des ersten von insgesamt drei Bauabschnitten. Der von Wendelin Burkhardt geplante Bau weist mehrere Besonderheiten auf. So wurde auf dem Hallendach ein Allwettersportplatz errichtet, wodurch ein maximal sparsamer Flächenverbrauch gewährleistet ist. Die mit dem kommenden Erweiterungsbau zu errichtende Indoorlaufbahn ist ein einzigartiges Projekt, mithilfe derer auch während der Wintermonate Sprintläufe wetterunabhängig trainiert werden können. Auf Nachhaltigkeit und Regionalität wurde ebenfalls Wert gelegt. So ist das Dachtragwerk aus Holzleimbindern konstruiert. Sowohl die Fassade, als auch der Innenausbau wurden hauptsächlich mit dem Werkstoff Holz ausgeführt. Schließlich sorgt der Passivhausstandard für einen energiearmen Betrieb. Ebenfalls mit dem Erweiterungsbau wird eine PV-Anlage errichtet, die zu einem ressourcenschonenden Gebäudebetrieb beitragen wird.

Sicherheitsdienst Asylunterkunft - Die neue Asylunterkunft an der Dr. Henkel-Straße in Erding, die ab September im Auftrag des Freistaates Bayern durch den Landkreis Erding betrieben wird, erhält auf Betreiben von Landrat Martin Bayerstorfer einen Sicherheitsdienst. Das Gebäude, das für insgesamt 190 Personen konzipiert ist, wird ab dem Einzug der ersten Bewohner rund um die Uhr von zwei Sicherheitskräften überwacht. Dafür hat sich Landrat Martin Bayerstorfer vehement bei der Regierung von Oberbayern eingesetzt und so die Übernahme der Kosten erwirkt.

**August**

Stadtradeln - Zum dritten Mal hat sich der Landkreis Erding zusammen mit der Großen Kreisstadt Erding und den Gemeinden Taufkirchen, Moosinning, Wartenberg und Forstern an der Aktion „STADTRADELN“ des Klima-Bündnisses beteiligt. 21 Tage lang wurden im Juni und Juli Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Aktiv beteiligt haben sich 684 Personen, die sich in 51 Teams organisiert haben.

**September**

Personalwechsel Urologie- Dr. med. Christian Andreas Fahr zum leitenden Arzt der Abteilung Urologie am Klinikum Erding ernannt. Dr. Fahr tritt die Nachfolge von Dr. Vogt an, mit dem er vor drei Jahren gemeinsam, damals als Oberarzt, die Abteilung Urologie gegründet und aufgebaut hat. Dr. Fahr, der seine Humanmedizin-Ausbildung in Würzburg begann und seine Facharztausbildung an der Universitätsklinik Freiburg abschloss, bringt umfangreiche Qualifikationen mit. Dazu zählen die Medikamentöse Tumortherapie, Psychosomatische Grundversorgung, Röntgendiagnostik und Interventionelle Radiologie Seit 2009 ist Dr. Fahr Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Deponiesanierung - Die Sickerwasserleitungen auf der Altdeponie Unterriesbach wurden wie von der Regierung von Oberbayern mit Bescheid aufgetragen und in den Sitzungen des Ausschusses in 2022 und 2023 beschlossen saniert und so Leitungsbrüche und Abknicke beseitigt. Die Arbeiten wurden von Oktober 2023 bis Juni 2024 durchgeführt. Im August wurde die Gemeindestraße, die durch die Bauarbeiten wie geplant beschädigt wurde, vom Auftragnehmer wieder Instand gesetzt. Damit sind die Arbeiten dort komplett abgeschlossen, der beschlossene Kostenrahmen wurde eingehalten.

**Oktober**

Brustchirurgie – Auch im kommenden Jahr werden brustchirurgische

Leistungen zur Behandlung von Brustkrebs am Klinikum Landkreis Erding

durchgeführt werden. Eine wohnortnahe Versorgung der Patientinnen aus dem

Landkreis Erding ist damit, vorerst, gesichert. Grundsätzlich dürfen ab dem 1.1.2025 Operationen an der Brust nur noch an Klinikstandorten durchgeführt werden, die voraussichtlich mehr als 100 Fälle im Jahr behandeln. Das Team der Brustchirurgie unter der Leitung von Chefärztin Dr. Birgit Plattner hat sich dementsprechend mit samt eines neuen Oberarztes als Operateur neu aufgestellt und ein tragfähiges und auf die Bedürfnisse der Patientinnen ausgerichtetes Konzept zum Erreichen der Mindestmengen erarbeitet. Auf Basis dieses Konzepts wurde ein Antrag auf Genehmigung bei den Krankenkassen gestellt. In dem vorgelegten Antrag wurde auch ausgeführt, wie perspektivisch die Fallzahl von 100 Fällen pro Jahr erreicht werden wird. Dieser Antrag wurde positiv beschieden, sodass auch

weiterhin eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Versorgung von Brustkrebs

im Landkreis aufrecht erhalten bleiben kann.

Kultur- und Umweltpreis - Im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur wurden die Preisträger für den diesjährigen Kultur- und Umweltpreis bekannt gegeben. Es sind dies Regina Maier aus Tading und die Karnevalsgesellschaft Dorfen e.V.

**November**

Tigermücke - Nachdem im Juni 2023 ein Einzelexemplar der Asiatischen Tigermücke (Aedes albopictus) in einem Erdinger Stadtteil entdeckt worden war, konnte nun sichergestellt werden, dass die Ansiedlung einer Population erfolgreich verhindert wurde. Das Gesundheitsamt Erding informierte im Herbst 2023 und im Frühjahr 2024 die Anwohner des betroffenen Stadtteils umfassend und rief zur Mithilfe bei der Bekämpfung der Tigermücke auf. Die Anwohner wurden gebeten, durch Maßnahmen wie das wöchentliche Leeren von Wasseransammlungen in Gefäßen und Untersetzern im Freien oder das mückensichere Abdichten von Regentonnen, potenzielle Brutstätten zu beseitigen. In intensiven Monitoringmaßnahmen, die entsprechend der Mückenaktivität von Frühsommer 2024 bis Herbst 2024 andauerten, wurden keine Tigermücken festgestellt. Bereits zum zweiten Mal gelang es im Landkreis Erding, eine Ansiedlung der Tigermücke zu verhindern – ähnliche Maßnahmen hatten bereits 2017 in einem anderen Stadtteil Erfolg gezeigt.

Verleihung Ehrenamtskarte - Insgesamt wurden bereits 3443 Ehrenamtskarten verteilt, darunter 1022 goldene Karten (mit unbegrenzter Gültigkeit) und 2421 blaue Karten (mit einer Gültigkeit von drei Jahren).

Müllumladestation - Die Fertigstellung des 1. Bauabschnittes zum Ausbau der Müllumladestation Isen steht kurz bevor. Aktuell werden die für die Inbetriebnahme des neuen Bauabschnittes notwendigen Außenanlagenarbeiten und die neue Waagen-Technik ausgeführt bzw. vorbereitet, sodass der neue südliche Betriebsbereich im Februar 2025 zur Nutzung freigegeben werden kann. Hier gab es eine leichte Bauverzögerung bei den Stahl- und Außenanlagen. Ab Anfang 2025 soll bis Ende 2026 dann der Bauabschnitt II folgen, der das Betriebsgebäude sowie den Recyclinghof beinhaltet. Der Betrieb läuft während der gesamten Umbauphase weiter, für die abschließenden Asphaltarbeiten wird ein kurzer Schließzeitraum Ende 2026 notwendig sein. Aktuell ist eine leichte Überschreitung des Kostenrahmens um 3 Prozent zu verzeichnen. Hier hat der Ausschuss für Bauen und Energie beschlossen, dass weiteres Einsparpotenzial zu ermitteln ist.

Standort Dorfen wird Schmerztherapie-Zentrum

Am Standort Dorfen entsteht ein Schmerztherapiezentrum der ganzheitlichen Versorgung. Als zusätzliches Angebot werden Anfang 2025 die stationäre Schmerztherapie und die Tagesklinik nach Dorfen verlegt. Der Umzug ist ein Beitrag zur Standortsicherung und Entwicklung der Klinik Dorfen.

Erweiterung des Geriatrie-Leistungsangebotes am Standort Erding

Die Unfallchirurgische Abteilung und die Geriatrische Abteilung werden am Standort Erding unter einem Dach zusammengeführt. Damit wird auf neuen Anforderungen der Krankenhausreform reagiert

Darüber hinaus kann mit der Aufstockung der Bettenkapazität der geriatrische Leistungsumfang in Erding erweitert werden. Ein großer Bedarf dazu ist aufgrund der demographischen Entwicklung gegeben. Letztlich ergänzt die Geriatrie am Standort Erding auch die internistischen Disziplinen und führt zu einer Steigerung der altersmedizinischen Versorgungsqualität.

**Dezember**

Sozialpreis - In der Sitzung des Kreisausschusses wurde der Sozialpreis des

Landkreises Erding für das Jahr 2024 an Thomas Stemmer aus Berglern und die

Nachbarschaftshilfe Holzland e.V. vergeben. Die Verleihung des Sozialpreises findet im Januar des Folgejahres statt.

Integrierte Leitstelle - Die ILS Erding ist zwischenzeitlich erfolgreich als Vertreterleitstelle für die ILS

Landshut zertifiziert. Seitdem wurde von der ILS Erding bereits zweimal erfolgreich

ein Ausfall in der ILS Landshut kompensiert. Die Notrufe aus dem

Rettungsdienstbereich Landshut wurden in Erding angenommen und auch die

dortigen Einsätze geführt. Von einer Aufnahme von Disponenten aus Landshut

wurde abgesehen, da die Platzverhältnisse aktuell noch nicht ausreichen. Die

Platzsituation in der Integrierten Leitstelle ist in Gänze sehr beengt, so dass die

Planungen für den Neubau schnell vorangetrieben werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Fiebrandt-Kirmeyer